

Presseinformation

**zum Heft 2/2012 (Nr. 83)
der außenpolitischen Zeitschrift *WeltTrends***

Schwerpunktthema: Arabische Brüche

Potsdam, 13.03.12. Können Araber Demokratie? Im **Jahr II des „arabischen Frühlings“** werden erste zarte Triebe der Hoffnungen, die in diese Richtung neigten, von Soldatenstiefeln und flüchtenden Demonstranten zertreten. Die versiegelte Zeit brach auf, doch was ist erreicht worden? Im Heft wird eine Bilanz gezogen, die ebenso sachlich wie zwiespältig ist. Sie zeigt Erfolge, ohne zu beschönigen. Probleme werden sichtbar gemacht, aber auch Wege zu ihrer Lösung. So schaut Volker Perthes (Berlin) auf die Herausforderungen, die sich für die Region stellen. Hans Joachim Gießmann (Berlin) stellt fest, dass Terrornetzwerke durch die Demokratiebewegung an Einfluss verloren haben, und Kai Hafez (Erfurt) zeigt, warum Demokratie und Säkularismus nicht bruchlos und zeitgleich eingeführt werden können.

Europa ist gefragt: Wir müssen zu einem neuen, partnerschaftlichen Verhältnis mit den sich wandelnden arabischen Nationen finden! Hartmut Elsenhans (Leipzig) mahnt, dass für eine langfristige Kooperation mit der postrevolutionären arabischen Welt westliche Politiker lernen müssen, gemäßigte Islamisten zu respektieren.

Im *WeltBlick* sind diesmal **Lateinamerika, China, Dänemark, Nordkorea** und die **UNO**: Kann Europa aus den Finanzkrisen Süd- und Mittelamerikas lernen? Das Reich der Mitte rüstet auf, Nordkorea vollzieht einen zwangsweisen Machtwechsel. Und während die UNO mit dem Vetorecht ringt, wollen die Dänen eine Brücke innerhalb der zerrütteten EU sein.

Die Lage im Mittleren Osten ist angespannt. Wird es zu einem militärischen Schlag gegen Iran kommen? Dazu gibt es das *Forum* und auch der *Kommentar* (s. Anlage) befasst sich mit der Möglichkeit eines Krieges am Persischen Golf. In der *Analyse* geht es um die türkischen Interessen am Nachbarn Irak. Der *Zwischenruf* bezweifelt den Sinn eines Raketenabwehrsystems auf europäischem Boden.

Die Ausgabe erscheint in diesen Tagen

WeltTrends ist eine politisch wie intellektuell unabhängige außenpolitische Zeitschrift, die seit 1993 von Vertretern der Universitäten in Potsdam und Poznan herausgegeben wird. Sie dient der Information und der Diskussion über internationale Entwicklungen und die deutsche Außenpolitik. *WeltTrends* erscheint zweimonatlich.

Presseabo: <http://www.welttrends.de/index.php/start/abonnement/> oder Bestellung einzelner Artikel als PDF über GENIOS: <http://www.welttrends.de/>

Pressearbeit: Dr. Hubert Thielicke

presse@welttrends.de

Tel: 030/93772950

Mobil: 0172/2134596

WeltTrends • August-Bebel-Str. 89 • 14482 Potsdam
• Tel. +49/331/977-4540 • Fax +49/331/977-4696 •
• www.welttrends.de •